



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Förderprogramm Smart-Grid-Projekte
(Kap. 07 05 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird ein neuer Tit. „Förderprogramm Smart-Grid-Projekte“ eingerichtet und für die Jahre 2017 und 2018 mit jeweils 5 Mio. Euro ausgestattet.

Begründung:

Der Umbau der Stromerzeugung hin zu erneuerbaren Energien erfordert auch einen Umbau der Verteilnetze. Eine Vielzahl von volatilen Stromeinspeisungen aus Solar- und Windkraftanlagen im Nieder- und Mittelspannungsnetz fordert Anpassungen im Stromnetz. Dies ist sinnvollerweise nicht allein durch mehr Stromleitungen zu lösen, sondern verlangt neue Technologien und neue Lösungsansätze. So können über Demand-Side-Management, Speichermanagement und intelligente Steuerung erhebliche Kosten gespart werden und das Netz stabil betrieben werden.

Mit diesem Förderprogramm sollen Studien zu neuen Lösungsansätzen und Demonstrationsvorhaben für neue Technologien und Verfahren gefördert werden.